

**Inhaltsübersicht**

Vorwort ..... V  
Bearbeiterverzeichnis ..... VII  
Im Einzelnen haben bearbeitet ..... IX  
Inhaltsübersicht ..... XI  
Inhaltsverzeichnis ..... XIII  
Abkürzungen ..... XXXVII  
Literaturverzeichnis ..... XLIII

**Abschnitt 1 Grundlagen des Bankrechts. .... 1**  
**Kapitel 1 Begriff – Methodik – Rechtsquellen – Bankvertrag ..... 1**  
**Kapitel 2 Geschichtliche Entwicklungslinien des Bankwesens und des Bankrechts. .... 15**  
**Kapitel 3 Allgemeine Geschäftsbedingungen. .... 47**  
**Kapitel 4 Bankgeheimnis – Bankauskunft – Datenschutz ..... 94**  
**Kapitel 5 Sustainable Finance ..... 128**  
**Kapitel 6 Bankaufsichtsrecht ..... 184**  
**Kapitel 7 Das Recht der Bankenunion. .... 315**  
**Kapitel 8 Kartellrecht der Bankgeschäfte. .... 370**  
  
**Abschnitt 2 Bankgeschäfte ..... 555**  
**Kapitel 9 Einlagengeschäft. .... 555**  
**Kapitel 10 Konto ..... 568**  
**Kapitel 11 Zahlungsdienste ..... 594**  
**Kapitel 12 E-Geld ..... 732**  
**Kapitel 13 Kryptowerte und elektronische Wertpapiere ..... 765**  
**Kapitel 14 Kreditkartengeschäft ..... 803**  
**Kapitel 15 Automatisierte Zahlungsgeschäfte ..... 838**  
**Kapitel 16 Scheckgeschäft ..... 858**  
**Kapitel 17 Kreditgeschäft. .... 904**  
**Kapitel 18 Verbraucherdarlehensrecht ..... 1011**  
**Kapitel 19 Schuldscheindarlehen. .... 1220**  
**Kapitel 20 Depotgeschäft. .... 1287**  
**Kapitel 21 Vermögensverwaltung ..... 1323**  
**Kapitel 22 Anlageberatung ..... 1351**

**Inhaltsübersicht**

---

**Kapitel 23** Effektengeschäft ..... 1388

**Kapitel 24** Wertpapierleihe und Wertpapierpension ..... 1458

**Kapitel 25** Derivate ..... 1506

**Kapitel 26** Emissions- und Konsortialgeschäft. .... 1709

  

**Stichwortverzeichnis** ..... 1775

Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . . V  
Bearbeiterverzeichnis . . . . . VII  
Im Einzelnen haben bearbeitet . . . . . IX  
Inhaltsübersicht . . . . . XI  
Inhaltsverzeichnis . . . . . XIII  
Abkürzungen . . . . . XXXVII  
Literaturverzeichnis . . . . . XLIII

Abschnitt 1 Grundlagen des Bankrechts. . . . . 1

Kapitel 1 Begriff – Methodik – Rechtsquellen – Bankvertrag . . . . . 1  
A. Das Recht der Bankgeschäfte – die Perspektive dieses Werkes . . . . . 1  
B. Begriff des Bankrechts. . . . . 3  
C. Methodik der Auslegung. . . . . 6  
D. Rechtsquellen . . . . . 9  
E. Der Allgemeine Bankvertrag . . . . . 10

Kapitel 2 Geschichtliche Entwicklungslinien des Bankwesens und des Bankrechts. . . . . 15  
A. Die Entstehung des Geldes . . . . . 17  
B. Frühgeschichtliche Grundlagen des Bankwesens und des Bankrechts . . . . . 17  
C. Die Entstehung und Entwicklung des Bank- und Kreditwesens . . . . . 19  
I. Das Bank- und Kreditwesen in frühen Hochkulturen . . . . . 19  
II. Das Bank- und Kreditwesen in Rom . . . . . 22  
III. Entwicklung des Bank- und Kreditwesens von den Germanen bis zum Mittelalter  
(ca. 375–1700 n. Chr.) . . . . . 23  
IV. Das kanonische Zinsverbot . . . . . 26  
V. Entwicklung des Bank- und Kreditwesens in Neuzeit und Moderne. . . . . 31  
VI. Die Entwicklung der Banknote zum gesetzlichen Zahlungsmittel . . . . . 33  
VII. Das Notenbankwesen . . . . . 34  
D. Die Entstehung und Entwicklung zentraler Bankgeschäfte. . . . . 38  
I. Das Einlagengeschäft . . . . . 38  
II. Das Geldwechselgeschäft . . . . . 39  
III. Das Girogeschäft . . . . . 39  
IV. Das Darlehensgeschäft . . . . . 42

Kapitel 3 Allgemeine Geschäftsbedingungen. . . . . 47  
A. Grundlagen. . . . . 49  
B. Rechtsnatur und Einbeziehungsvoraussetzungen. . . . . 50  
I. Rechtsnatur . . . . . 50  
II. Einbeziehungsvoraussetzungen . . . . . 51  
C. Die AGB-Banken/Sparkassen . . . . . 54  
I. Grundregeln für die Beziehung zwischen Kunde und Bank. . . . . 54  
1. Geltungsbereich . . . . . 54  
2. Änderungen . . . . . 55  
II. Kontoführung . . . . . 64  
Nr. 7 AGB/B: Rechnungsabschlüsse bei Kontokorrentkonten (Konten in laufender  
Rechnung) . . . . . 64  
Nr. 8 AGB/B: Storno- und Berichtigungsbuchungen der Bank . . . . . 66  
Nr. 9 AGB/B: Einzugsaufträge . . . . . 68  
Nr. 10 AGB/B: Fremdwährungsgeschäfte und Risiken bei Fremdwährungskonten . . . . . 70  
III. Mitwirkungspflichten des Kunden . . . . . 71  
Nr. 11 AGB/B: Mitwirkungspflichten des Kunden . . . . . 71

**Inhaltsverzeichnis**

IV.	Kosten der Bankdienstleistungen . . . . .	73
	Nr. 12 AGB/B: Zinsen, Entgelte und Aufwendungen . . . . .	73
V.	Sicherheiten für die Ansprüche der Bank gegen den Kunden . . . . .	79
	Nr. 13 AGB/B: Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten. . . . .	79
	Nr. 14 AGB/B: Vereinbarung eines Pfandrechts zugunsten der Bank. . . . .	81
	Nr. 15 AGB/B: Sicherungsrechte an Einzugspapieren und diskontierten Wechseln . . . . .	84
	Nr. 16 AGB/B: Begrenzung des Besicherungsanspruchs und Freigabeverpflichtung . . . . .	85
	Nr. 17 AGB/B: Verwertung von Sicherheiten . . . . .	86
VI.	Kündigung . . . . .	87
	Nr. 18 AGB/B: Kündigungsrechte des Kunden . . . . .	87
	Nr. 19 AGB/B: Kündigungsrechte der Bank . . . . .	88
VII.	Schutz der Einlagen . . . . .	90
	Nr. 20 AGB/B: Einlagensicherungsfonds. . . . .	90
VIII.	Beschwerdemöglichkeiten/Ombudsmannverfahren . . . . .	92
	Nr. 21 Beschwerde- und Alternative Streitbeilegeverfahren . . . . .	92
<b>Kapitel 4 Bankgeheimnis – Bankauskunft – Datenschutz . . . . .</b>		<b>94</b>
A.	Das Bankgeheimnis . . . . .	95
I.	Begriff und Funktion . . . . .	95
II.	Grundlagen . . . . .	96
	1. Rechtsgrundlage des Bankgeheimnisses. . . . .	96
	2. Verfassungsrechtliche und unionsrechtliche Grundlagen. . . . .	96
	3. Bankgeheimnis und Datenschutz . . . . .	99
III.	Inhalt des Bankgeheimnisses . . . . .	102
	1. Kundenbezogene Tatsachen und Wertungen. . . . .	102
	2. Geschützter Personenkreis. . . . .	103
	3. Geheimhaltungspflichtiger Personenkreis . . . . .	104
IV.	Grenzen des Bankgeheimnisses. . . . .	106
	1. Einwilligung des Kunden . . . . .	107
	2. Zivilprozess. . . . .	108
	3. Strafprozess. . . . .	108
	4. Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. . . . .	110
	5. Steuerrecht . . . . .	111
	6. Bank- und Kapitalmarktaufsichtsrecht . . . . .	112
	7. Kollision des Bankgeheimnisses mit den Interessen der Bank und Dritter. . . . .	112
V.	Rechtsfolgen der Verletzung des Bankgeheimnisses . . . . .	115
B.	Die Bankauskunft . . . . .	117
I.	Grundsätze . . . . .	117
II.	Haftung für fehlerhafte Auskünfte . . . . .	118
	1. Anspruchsgrundlage . . . . .	118
	2. Sorgfaltspflichtverletzung . . . . .	120
	3. Kausalität, Schaden und Mitverschulden . . . . .	121
	4. Konkurrierende Anspruchsgrundlagen . . . . .	122
C.	Auskunfteien und Bonitätsbewertung . . . . .	123
I.	Funktion von Kreditauskunfteien . . . . .	123
II.	Übermittlung von Kundendaten an Auskunfteien . . . . .	123
III.	Datenverarbeitung durch die Auskunftei zur Bonitätsbewertung . . . . .	125
IV.	Nachberichtigungspflicht und Ansprüche wegen fehlerhafter Bonitätsauskünfte . . . . .	126
<b>Kapitel 5 Sustainable Finance . . . . .</b>		<b>128</b>
A.	Begriff und Entwicklung der Sustainable Finance . . . . .	130
I.	Begriff der Nachhaltigkeit . . . . .	131
	1. Historische Entwicklung. . . . .	131
	2. Status Quo . . . . .	134
II.	Begriff der Sustainable Finance. . . . .	135
	1. Begriffsentwicklung. . . . .	135
	2. Konzeptionelle Entwicklung. . . . .	137
	3. Entwicklung eines europäischen Rechtsrahmens. . . . .	139

B.	Taxonomieverordnung .....	139
I.	Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich .....	140
II.	Bestimmung der nachhaltigen Wirtschaftstätigkeit .....	141
1.	Die Kriterien des Art. 3 Taxonomie-VO im Überblick .....	141
2.	Soziale Mindestanforderungen: Konkretisierung durch CSRD und CSDDD .....	142
3.	Konkretisierung durch technische Bewertungskriterien .....	144
III.	Anforderungen an Unternehmen zur Berichterstattung .....	146
IV.	Bewertung und Prognose .....	147
C.	Offenlegungsverordnung .....	147
I.	Nachhaltigkeitsbegriff und Verhältnis zu weiteren Rechtsakten .....	148
II.	Transparenzpflichten .....	149
1.	Unternehmens- und aktivitätsbezogene Transparenzpflichten .....	149
2.	Produktbezogene Transparenzpflichten .....	150
D.	Nachhaltigkeitsberichterstattung und Lieferkettenregulierung .....	154
I.	Nachhaltigkeitsberichterstattung nach der CSRD .....	155
1.	Internationaler Kontext .....	155
2.	Unionsrechtliche Vorgaben .....	156
II.	Lieferkettenregulierung durch LkSG und CSDDD .....	158
1.	Regelungskonzept des LkSG .....	159
2.	Anwendung des LkSG auf den Finanzsektor .....	160
3.	Regelungskonzept der CSDDD .....	162
4.	Anwendung der CSDDD auf den Finanzsektor .....	163
E.	Nachhaltigkeit in der Anlageberatung .....	166
F.	Nachhaltigkeit im Kreditgeschäft .....	169
I.	Praktische Bedeutung und Rechtsrahmen .....	169
II.	Einzelne Kategorien nachhaltiger Kreditfinanzierung .....	171
1.	Grüne Kredite (Green Loans) .....	171
2.	Nachhaltige Kredite (Sustainability Linked Loans) .....	172
3.	Soziale Kredite (Social Loans) .....	173
G.	Nachhaltigkeit im Anleihegeschäft .....	173
I.	Entwicklung und Rechtsrahmen .....	174
II.	Der EU-Green-Bond-Standard .....	175
1.	Taxonomiekonforme Erlösverwendung .....	175
2.	Dokumentations- und Transparenzpflichten .....	176
3.	Aufsicht und Enforcement .....	177
III.	Bewertung und Prognose .....	177
H.	Nachhaltigkeit im Aufsichtsrecht .....	178
I.	Entwicklung von Rechtsrahmen und Aufsichtspraxis .....	178
1.	Rechtsrahmen .....	178
2.	Aufsichtspraxis .....	180
II.	Nachhaltigkeitsrisiken als aufsichtsrechtliche Risiken .....	183
<b>Kapitel 6 Bankaufsichtsrecht .....</b>		<b>184</b>
A.	Allgemeines .....	189
I.	Ökonomische Funktion der Banken .....	189
1.	Verteilung von Kapital und Risiko .....	189
2.	Instituts- und Systeminstabilität .....	190
3.	Banken und die staatliche Währungs- und Wirtschaftspolitik .....	192
II.	Das deutsche Bankensystem im internationalen Kontext .....	192
1.	Universalbankensystem .....	193
2.	Trennbankensystem .....	194
III.	Ziele des Bankenaufsichtsrechts .....	196
1.	Funktionsschutz .....	196
2.	Sicherung eines gemäßigten Bankenwettbewerbs .....	198
3.	Ausreichende Versorgung mit Bankdienstleistungen .....	199
4.	Kein Individualschutzzweck .....	199
5.	Inhaltliche Kontrolle der Bankgeschäfte .....	201
IV.	Ausgestaltung des Aufsichtssystems .....	203

**Inhaltsverzeichnis**

---

1.	Staatliche Aufsicht vs. Selbstregulierung . . . . .	203
2.	Internationale vs. nationale Aufsicht . . . . .	205
3.	Bankenunion . . . . .	206
V.	Aufsichtsbehörden . . . . .	211
1.	Nationale Aufsichtsbehörden . . . . .	211
2.	Europäische Aufsichtsbehörden . . . . .	213
3.	Internationale Behörden und Gremien . . . . .	215
VI.	Aufsichtshandeln . . . . .	216
1.	Maßnahmen der BaFin . . . . .	216
2.	Maßnahmen der EZB . . . . .	220
3.	Anwaltliches Vorgehen . . . . .	221
B.	Gegenstand der Aufsicht . . . . .	224
I.	Adressaten . . . . .	224
II.	Beaufsichtigte Geschäfte . . . . .	226
1.	Allgemeines . . . . .	226
2.	Bankgeschäfte . . . . .	227
3.	Finanzdienstleistungen . . . . .	239
C.	Erlaubnispflicht . . . . .	245
I.	Erlaubniserteilung . . . . .	245
1.	Verfassungsmäßigkeit der Erlaubnispflicht . . . . .	245
2.	Verfahren der Erlaubniserteilung im Rahmen des SSM . . . . .	246
3.	Kriterien . . . . .	248
4.	Beschränkungen der Erlaubnis . . . . .	253
5.	Geschäfte mit Auslandsbezug . . . . .	254
II.	Ausnahmen von der Erlaubnispflicht . . . . .	257
1.	Konzernprivileg . . . . .	257
2.	Schwarmfinanzierungen . . . . .	258
3.	Nebentätigkeitsausnahme . . . . .	258
4.	Warenprivileg . . . . .	260
5.	Verwaltung eines Systems von Arbeitnehmerbeteiligungen . . . . .	260
6.	Sonstige Ausnahmen . . . . .	260
7.	Freistellung im Einzelfall . . . . .	261
III.	Erlöschen und Aufhebung der Erlaubnis . . . . .	262
1.	Erlöschen mangels Gebrauchs der Erlaubnis . . . . .	262
2.	Aufhebung durch die zuständige Aufsichtsbehörde . . . . .	263
IV.	Folgen unerlaubter Geschäfte . . . . .	268
1.	Zivilrechtliche Folgen . . . . .	268
2.	Straf- und öffentlich-rechtliche Konsequenzen . . . . .	269
D.	Laufende Aufsicht . . . . .	269
I.	Eigenmittelanforderungen . . . . .	269
1.	Eigenkapital und Eigenmittel . . . . .	270
2.	Bestandteile der Eigenmittel . . . . .	271
3.	Angemessenheit der Eigenmittel . . . . .	275
II.	Verschuldungsquote . . . . .	280
III.	Liquiditätsanforderungen . . . . .	281
1.	Qualitative Anforderungen . . . . .	282
2.	Quantitative Anforderungen . . . . .	283
IV.	Reglementierung des Kreditgeschäfts . . . . .	283
1.	Großkredite . . . . .	283
2.	Kreditprüfung gem. § 18 KWG . . . . .	284
3.	Kredite an nahestehende Personen . . . . .	285
V.	Organisationspflichten . . . . .	285
1.	Risikomanagementsystem . . . . .	285
2.	Notfallkonzept, Sanierungs- und Abwicklungsplanung . . . . .	290
VI.	Informationsquellen der Aufsicht . . . . .	290
1.	Allgemeines . . . . .	290
2.	Basismeldewesen und FINREP . . . . .	292
3.	Anzeigepflichten . . . . .	292

4. Groß- und Millionenkredite . . . . .	293
5. Jahresabschluss und Berichtspflichten des Prüfers . . . . .	293
6. Depotprüfung. . . . .	294
7. Allgemeines Auskunftsrecht und Sonderprüfungen. . . . .	295
VII. Sonstige Maßnahmen . . . . .	297
1. Abberufung von Geschäftsleitern . . . . .	297
2. Abberufung von Mitgliedern des Aufsichtsorgans . . . . .	299
3. Einstweilige Maßnahmen bei Gefahr . . . . .	300
E. Finanzielle Schwierigkeiten eines Instituts . . . . .	300
I. Überblick . . . . .	301
II. Maßnahmen nach dem SAG . . . . .	302
1. Anwendungsbereich . . . . .	303
2. Sanierungs- und Abwicklungsplanung . . . . .	303
3. Frühintervention. . . . .	304
4. Abwicklungsmaßnahmen . . . . .	305
<b>Kapitel 7 Das Recht der Bankenunion. . . . .</b>	<b>315</b>
A. Die Motive zur Schaffung der Bankenunion: Zwischen Zweckrationalität und Zentralisierung . . . . .	317
I. Zweckrationale Gründe der Bankaufsichtszentralisierung . . . . .	318
II. Zentralisierungsmotive bei der Schaffung der Bankenunion . . . . .	320
B. Neue Abwicklungsnormen . . . . .	321
I. Institutionen . . . . .	321
1. EBA . . . . .	321
2. SSM . . . . .	321
3. SRM. . . . .	322
4. SRB (Single Resolution Board). . . . .	322
II. Die normative Regulierung des Marktaustritts von Kreditinstituten: Die Richtlinie von Rat und EP zur Restrukturierung von Banken und Schaffung eines Insolvenzverfahrens (Ermächtigungsgrundlage Art. 114/26 AEUV) und das deutsche Restrukturierungsgesetz . . . . .	322
C. Die Implementierung der Bankenunion und ihre Probleme . . . . .	323
I. Bei der institutionellen Ökonomie der EZB-Bankaufsicht sind Interessenkonflikte vorprogrammiert . . . . .	323
II. Die Schwierigkeiten des Bail-in in der Praxis . . . . .	325
III. Das Schlupfloch zur bisherigen Abwicklungsvermeidung: vorsorgliche Rekapitalisierung gem. Art. 32 Abs. 4 lit. d. der BRRD-Richtlinie . . . . .	326
D. Die Bankenunion als Ultra-vires-Akt? Die Verfassungsbeschwerde (2 BvR 1685/14) als Form ultimativen Rechtsschutzes? . . . . .	327
I. Der wesentliche Gehalt der Verfassungsbeschwerde . . . . .	327
1. Auszüge aus der Verfassungsbeschwerdeschrift . . . . .	328
2. Chronologie des Verfassungsbeschwerdeverfahrens gegen die Europäische Bankenunion, Rechtssache 2 BvR 1685/14 und 2 BvR 2631/14 vom 23. Juli 2014 . . . . .	332
II. Das Urteil in der Verfassungsbeschwerde gegen die Bankenunion vom 30.07.2019 – 2 BvR 1685/14 . . . . .	333
1. Verfahrensbesonderheiten . . . . .	333
2. Begründungsdefizite . . . . .	334
E. Rechtsschutz gegen Maßnahmen von SSM und SRM/SRB . . . . .	342
I. Das Nebeneinander von EZB (SSM) und nationaler Bankenaufsicht bei Lizenzerteilung und -entzug: Rechtsunsicherheit. . . . .	342
II. Vereinbarkeit mit dem Rechtsstaatsgebot (Art. 19 Abs. 4, 20 Abs. 3 GG)? . . . . .	343
III. Wirksamer Rechtsschutz durch Subsidiarität: Das Konzept der Subsidiarität und der »umgekehrte« Subsidiaritätsgrundsatz . . . . .	344
1. Das EuG Urteil vom 16.05.2017 . . . . .	344
2. Ermächtigung der EZB zur Festlegung »besonderer Umstände« (Art. 6 Abs. 4 UAbs. 2 SRM-VO). . . . .	345
3. EuG: fehlende Überprüfung der Entscheidung der EZB an Hand des europäischen Primärrechtes . . . . .	346

**Inhaltsverzeichnis**

IV.	Weitere Rechtsschutzprobleme . . . . .	348
1.	Banklizenzfragen . . . . .	348
2.	Rechtsschutz gegen die Festsetzung von Mitgliedsbeiträgen . . . . .	348
V.	Rechtsschutzprobleme bei abwicklungsrechtlichen Maßnahmen des SRM: Die Verkürzung des Rechtsschutzes durch die Schaffung des SRB in Form einer EU-Agentur auf Grundlage des Art. 114 AEUV . . . . .	351
1.	Das SRB als EU-Agentur und seine Befugnisse . . . . .	351
2.	Rechtsschutz gegen Beschlüsse des SRB . . . . .	353
VI.	Die Rechtsschutzproblematik im Urteil des BVerfG vom 30.07.2019. . . . .	360
F.	Rechtspolitische Perspektiven der Bankenunion . . . . .	361
I.	Offene europarechtliche Rechtsentwicklungen . . . . .	361
II.	Deutsche Anpassungsgesetzgebung . . . . .	362
III.	Die rechtspolitischen Ambitionen der EU-Kommission . . . . .	363
1.	Die Einlagesicherung EDIS . . . . .	363
2.	Das ungelöste Problem der Letztsicherung . . . . .	363
G.	Der Beitrag der Bankenunion zur Finanzstabilität: Eine nicht abschließende Würdigung . . . . .	365
I.	Konzeptionelles . . . . .	365
II.	Finanzstabilitätsvorsorge in Deutschland . . . . .	367
III.	Finanzstabilitätsvorsorge in der Eurozone. . . . .	368
IV.	Bankenunion und Kapitalmarktunion . . . . .	368
<b>Kapitel 8 Kartellrecht der Bankgeschäfte . . . . .</b>		<b>370</b>
A.	Einführung . . . . .	374
B.	Empfehlungen und Standardisierungen. . . . .	377
I.	Kartellrechtliche Einordnung im Allgemeinen . . . . .	378
1.	Empfehlungen der Spitzenverbände der Kreditwirtschaft als Beschlüsse von Unternehmensvereinigungen. . . . .	378
2.	Befolgung von Empfehlungen durch Banken als abgestimmte Verhaltensweise von Unternehmen . . . . .	381
II.	Besondere Aspekte . . . . .	382
1.	Empfehlungen zu Preisen für Bankdienstleistungen . . . . .	382
2.	Empfehlungen zu anderen Konditionen als Preisen. . . . .	386
C.	Online-Bezahlsysteme. . . . .	387
I.	Überblick über relevante Zahlungsinstrumente im stationären Handel und im Fernabsatz im Allgemeinen . . . . .	389
II.	Besondere Zahlungsinstrumente im Internethandel . . . . .	392
1.	Girokontoabhängige Verfahren . . . . .	392
2.	Nutzerkontoabhängige Verfahren . . . . .	393
III.	Online-Überweisungsdienste im Internethandel im Besonderen . . . . .	394
1.	Kartellrechtliche Problematik . . . . .	394
2.	Entscheidung des BKartA . . . . .	394
3.	Kartellrechtliche Bewertung . . . . .	394
4.	Folgen der Entscheidung. . . . .	412
D.	Geldausgabe-Automaten- und Kartenzahlungssysteme. . . . .	416
I.	Vorbemerkung . . . . .	416
II.	Geldausgabe-Automatensysteme . . . . .	417
1.	Einführung und historische Entwicklung . . . . .	417
2.	Kartellrechtliche Bewertung . . . . .	423
III.	Kartenzahlungssysteme . . . . .	448
1.	»electronic-cash«-System und Händlerentgelte . . . . .	449
2.	Weitere kartellrechtliche Aspekte im »electronic-cash«-System . . . . .	477
3.	Kreditkartensysteme . . . . .	483
E.	Das SEPA-Lastschrift-System. . . . .	501
I.	Einführung . . . . .	502
II.	Kartellrechtliche Aspekte des SEPA-Lastschrift-Systems . . . . .	503
1.	Problemstellung und wesentliche Etappen der bisherigen Entwicklung. . . . .	503
2.	Der Status quo hinsichtlich des SEPA-Lastschrift-Systems . . . . .	514
3.	Kartellrechtliche Überlegungen zum Status quo . . . . .	516



F.	Anspruch auf Kontoeröffnung . . . . .	519
I.	Anspruch auf Kontoeröffnung für jedermann . . . . .	519
1.	Ursprünglich fehlte eine ausdrückliche gesetzliche Anspruchsgrundlage außerhalb des öffentlich-rechtlichen Kontrahierungszwangs . . . . .	522
2.	Herleitung eines Kontoanspruches aus der Selbstverpflichtung der Institute bzw. aus der Empfehlung des ZKA? . . . . .	524
3.	Zahlungskontengesetz. . . . .	525
II.	Kartellrechtliche Ausgangslage . . . . .	527
1.	Kontrahierungszwang grundsätzlich auch auf Grundlage kartellrechtlicher Vorschriften möglich. . . . .	527
2.	Unmittelbare Anwendung der kartellrechtlichen Grundsätze auf den Fall des Abschlusses von Giroverträgen?. . . . .	529
3.	Zumindest entsprechende Anwendung kartellrechtlicher Vorschriften auf den Fall des Abschlusses von Giroverträgen?. . . . .	529
G.	Exkurs . . . . .	532
I.	Besondere Aspekte der Fusionskontrolle im Bankensektor . . . . .	532
1.	Allgemeines. . . . .	532
2.	Marktabgrenzung . . . . .	535
3.	Sonderproblem: Beteiligung des Staates im Rahmen der Finanzmarktkrise. . . . .	543
II.	Konsortialkredite . . . . .	544
III.	LIBOR-/EURIBOR-Manipulationen . . . . .	545
1.	Allgemeines. . . . .	545
2.	Rechtliche Einordnung. . . . .	549
3.	Zusammenfassung und Ausblick. . . . .	552
 <b>Abschnitt 2 Bankgeschäfte . . . . .</b>		 555
<b>Kapitel 9 Einlagengeschäft. . . . .</b>		555
A.	Das Einlagengeschäft nach dem KWG . . . . .	555
I.	Der Begriff Einlagengeschäft . . . . .	555
II.	E-Geld-Geschäft. . . . .	559
III.	Untersagung unerlaubter Einlagengeschäfte . . . . .	560
B.	Bürgerlich-rechtlicher Einlagenbegriff. . . . .	561
C.	Einlagearten . . . . .	562
I.	Sichteinlagen . . . . .	563
II.	Termineinlagen . . . . .	563
III.	Spareinlagen . . . . .	564
IV.	Zinsanspruch. . . . .	565
 <b>Kapitel 10 Konto . . . . .</b>		568
A.	Grundlagen. . . . .	569
I.	Begriff des Kontos . . . . .	569
II.	Kontofähigkeit. . . . .	569
III.	Kontoinhaberschaft. . . . .	570
1.	Bestimmung des Kontoinhabers . . . . .	570
2.	Konto zugunsten eines Dritten . . . . .	570
B.	Typische Kontoformen . . . . .	571
I.	Gemeinschaftskonten . . . . .	572
1.	Das Oder-Konto. . . . .	572
2.	Das Und-Konto . . . . .	575
II.	Treuhandkonten. . . . .	576
1.	Arten des Treuhandverhältnisses . . . . .	576
2.	Arten von Treuhandkonten . . . . .	577
3.	Zwangsvollstreckung in ein Treuhandkonto . . . . .	577
4.	Treuhandkonto in der Insolvenz . . . . .	578
III.	Anderkonto . . . . .	578
IV.	Sperrkonto . . . . .	578

Inhaltsverzeichnis

V.	Pfändungsschutzkonto .....	579
1.	Einrichtung eines P-Kontos .....	579
2.	Basispfändungsschutz .....	580
3.	Kontoführung .....	581
4.	Befristete Unpfändbarkeit .....	581
VI.	CpD-Konto .....	582
C.	Kontoeröffnung .....	582
I.	Abschlussfreiheit .....	582
II.	Anspruch auf ein Basiskonto .....	582
1.	Anspruchsberechtigung .....	582
2.	Ablehnungsgründe .....	583
3.	Entgelte .....	583
III.	Kontoeröffnung durch Minderjährige .....	583
IV.	Legitimationsprüfung .....	584
V.	Änderungen des Kontovertrags .....	584
D.	Dispositionsbefugnis (Vertretungs- und Verfügungsmacht) über das Konto .....	585
I.	Vertretungsmacht .....	585
1.	Bankvollmacht und Kontovollmacht .....	585
2.	Umfang der Kontovollmacht .....	586
3.	Missbrauch der Vertretungsmacht .....	586
4.	Vorsorgevollmacht .....	587
5.	Trans- und postmortale Vollmacht .....	587
II.	Verfügungsmacht .....	588
III.	Verfügungen .....	588
1.	Übertragung .....	588
2.	Kontopfändung .....	588
3.	Verpfändung .....	589
E.	Beendigung der Kontoverbindung .....	590
I.	Kündigung .....	590
1.	Ordentliche Kündigung .....	590
2.	Kündigung aus wichtigem Grund .....	591
3.	Sonderregelungen beim Basiskonto .....	592
II.	Insolvenz des Kontoinhabers .....	592
III.	Tod des Kontoinhabers .....	592
IV.	Rechtsfolgen der Beendigung .....	593
<b>Kapitel 11 Zahlungsdienste .....</b>		<b>594</b>
A.	Grundlagen .....	600
I.	Historie – Funktionen .....	600
II.	Der Begriff Girogeschäft .....	601
III.	Das Überweisungs-gesetz vom 21. Juli 1999 .....	602
IV.	Die Zahlungsdiensterichtlinie 2007/64/EG .....	603
V.	Die Zahlungsdiensterichtlinie 2015/2366 (EU) – Gesetz vom 17.07.2017 .....	604
B.	Zahlungsdienste .....	606
I.	Gesetzgebungstechnischer Hintergrund .....	606
II.	Allgemeine Vorschriften .....	607
1.	Zahlungsdienste und elektronisches Geld (§ 675c BGB) .....	607
2.	Unterrichtung bei Zahlungsdiensten (§ 675d BGB) .....	611
3.	Abweichende Vereinbarungen (§ 675e BGB) .....	615
III.	Spezielle Regelungen .....	618
1.	Zahlungsdienstevertrag (§ 675f BGB) .....	618
2.	Kontokorrentabrede .....	628
3.	Änderungen des Zahlungsdiensterahmenvertrags (§ 675g BGB) .....	638
4.	Ordentliche Kündigung eines ZDRV (§ 675h BGB) .....	641
5.	Ausnahmen für Kleinbetragsinstrumente und elektronisches Geld (§ 675i BGB) ....	644
6.	Autorisierung von Zahlungsvorgängen (§ 675j BGB) .....	646
7.	Nutzungsbegrenzung (§ 675k BGB) .....	652

8.	Pflichten des Zahlers in Bezug auf Zahlungsinstrumente (§ 675l BGB) .....	653
9.	Pflichten des Zahlungsdienstleisters in Bezug auf Zahlungsinstrumente (§ 675m BGB) .....	662
10.	Zugang von Zahlungsaufträgen (§ 675n BGB) .....	664
11.	Ablehnung von Zahlungsaufträgen (§ 675o BGB) .....	667
12.	Unwiderruflichkeit eines Zahlungsauftrags (§ 675p BGB) .....	671
13.	Entgelte bei Zahlungsvorgängen (§ 675q BGB) .....	674
14.	Ausführung eines Zahlungsvorgangs anhand von Kundenkennungen (§ 675r BGB) .....	675
15.	Ausführungsfrist für Zahlungsvorgänge (§ 675s BGB) .....	678
16.	Wertstellungsdatum und Verfügbarkeit von Geldbeträgen (§ 675t BGB) .....	682
17.	Haftung des ZDL für nicht autorisierte Zahlungsvorgänge (§ 675u BGB) .....	687
18.	Haftung des Zahlers bei missbräuchlicher Nutzung eines Zahlungsinstruments (§ 675v BGB) .....	694
19.	Nachweis der Authentifizierung (§ 675w BGB) .....	705
20.	Erstattungsanspruch bei vom Zahlungsempfänger ausgelösten Zahlungsvorgängen (§ 675x BGB) .....	708
21.	Haftung des ZDL bei nicht erfolgter oder fehlerhafter Ausführung eines Zahlungsauftrags; Nachforschungspflicht (§ 675y BGB) .....	717
22.	Sonstige Ansprüche – Haftungsbegrenzung (§ 675z BGB) .....	724
23.	Beweislast bei der Ausführung von Zahlungsvorgängen (§ 676 BGB) .....	725
24.	Ausgleichsanspruch (§ 676a BGB) .....	726
25.	Anzeigepflicht – Ausschlussfrist (§ 676b BGB) .....	727
26.	Haftungsausschluss (§ 676c BGB) .....	730
<b>Kapitel 12 E-Geld .....</b>		<b>732</b>
A.	Begriff und Rechtsnatur .....	733
I.	Wesen .....	733
1.	Sonderform des Buchgeldes .....	733
2.	Bargeldsurrogat .....	734
II.	Legaldefinition .....	735
1.	Methodische Vorbemerkung .....	735
2.	Monetärer Wert .....	737
3.	Elektronische Speicherung .....	738
4.	Ausgabe .....	739
5.	Erwerb gegen Geldzahlung .....	740
6.	Erwerb gegen Vorauszahlung .....	742
7.	Zweck der Durchführung von Zahlungsvorgängen .....	742
8.	Akzeptanz durch Dritte .....	743
9.	Negativer Tatbestand (§ 1 Abs. 2 S. 4 ZAG) .....	744
10.	Prüfungsgegenstand .....	749
III.	Einzelfälle und Abgrenzungen .....	751
1.	Geldkarte .....	751
2.	Kundenbindungsprogramme .....	752
3.	Zahlungsauslösedienste .....	753
4.	PayPal .....	753
5.	Amazon Pay .....	753
6.	Kryptowährungen und E-Geld-Token .....	753
B.	Rechtsrahmen und -beziehungen .....	755
I.	Rechtsgrundlagen .....	755
II.	Vertragsbeziehungen .....	755
1.	Überblick .....	755
2.	Einzelne Anwendungsfälle .....	758
III.	Rücktauschanspruch .....	762
1.	Ratio legis und Rechtsnatur .....	762
2.	Dispositivität .....	763
3.	Inhalt .....	764

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Kapitel 13 Kryptowerte und elektronische Wertpapiere</b>	765
A. Einordnung	768
I. Entmaterialisierung von Wertpapieren	769
1. Verbuchung und Mediatisierung	769
2. Tokenisierung durch DLT-basierte Smart Contracts	771
II. Rechtsentwicklung	774
1. (Europäischer) FinTech-Regulierungsrahmen	774
2. Krypto-spezifische Regelungsansätze	775
B. Kryptowerte im geltenden (Aufsichts-)Recht	776
I. Qualifikation	777
1. Typologie	777
2. Aufsichtsrecht	778
3. Zivilrecht	779
II. (Qualifiziertes) Kryptoverwahrgeschäft	782
1. Tatbestand des § 1 Abs. 1a S. 2 Nr. 6 KWG	782
2. Erlaubnispflicht gem. § 32 Abs. 1 S. 1 KWG	784
III. Sonstige Geschäfte mit Kryptowerten	785
1. Mining	786
2. Emission	786
3. Krypto-Handelsplattformen	787
4. (Rück-)Tausch	788
C. Elektronische Wertpapiere im eWpG	788
I. Gesetzgebungsverfahren	788
II. Anwendungsbereich	790
1. Schuldverschreibungen auf den Inhaber	790
2. Anteilsscheine auf den Inhaber	791
3. Aktien	792
III. Wertpapier- und Registerarten	793
1. Struktur des eWpG	793
2. Zentrale Register (§§ 12 ff. eWpG)	794
3. Kryptowertpapierregister (§§ 16 ff. eWpG)	795
IV. Begebung und Verfügungen	798
1. Sachfiktion gem. § 2 Abs. 3 eWpG	798
2. Begebung elektronischer Wertpapiere	798
3. Übertragung elektronischer Wertpapiere	799
4. Gutgläubiger Erwerb	800
V. Entwicklungsperspektiven	801
<b>Kapitel 14 Kreditkartengeschäft</b>	803
A. Charakteristika des Kreditkartengeschäfts	804
I. Zahlungssystem und Regelungsrahmen	804
II. Nutzungsmöglichkeiten	804
B. Konzeption des Kreditkartengeschäfts	806
I. Universal- und Kundenkreditkarten	806
1. Kundenkreditkarte	806
2. Universalkreditkarte	806
3. Aufsichtsrechtliche Qualifikation	807
II. Systembetreiber	807
III. Barzahlungsverzicht und Zahlungsaufschub	808
1. »Kreditierung« bis Abrechnungszeitpunkt	808
2. Zahlungsablauf	809
IV. Verwendung der Kreditkarte zur Automatenabhebung und an POS-Kassen	810
C. Die Vertragsverhältnisse	810
I. Das Deckungsverhältnis zwischen Kartenemittent und Karteninhaber (Emissionsvertrag)	810
1. Grundlagen der Vertragsbeziehung	810
2. Autorisierungsprinzip	811
3. Ausschluss des Autorisierungswiderrufs und Einwendungsdurchgriff	811

4.	Unaufgefordertes Zusenden einer Kreditkarte . . . . .	812
II.	Das Valutaverhältnis zwischen Karteninhaber und Kartenakzeptant . . . . .	813
1.	Anspruch auf Akzeptanz der Kreditkarte . . . . .	813
2.	Akzeptanz der Karte erfüllungshalber . . . . .	813
3.	Akzeptanz der Karte eines Dritten . . . . .	814
4.	Entgelt für den Karteneinsatz . . . . .	815
III.	Das Akquisitionsverhältnis zwischen Akquisitionsunternehmen und Kartenakzeptant . . .	817
1.	Grundlage der Vertragsbeziehung . . . . .	817
2.	Rechtsnatur des Zahlungsverprechens . . . . .	817
3.	Rechtliche Grundlagen im Präsenzgeschäft . . . . .	819
4.	Rechtliche Grundlagen im Fernabsatz . . . . .	820
D.	Haftungsfragen im Deckungsverhältnis . . . . .	824
I.	Die Vorgaben des § 675v BGB . . . . .	824
1.	Genereller Haftungsausschluss bei Kartensperrung, § 675v Abs. 5 BGB . . . . .	824
2.	Haftung unterhalb grober Fahrlässigkeit, § 675 Abs. 1 BGB . . . . .	825
3.	Haftung für grobe Fahrlässigkeit, Vorsatz und Arglist, § 675v Abs. 3 BGB . . . . .	827
4.	Starke Kundenauthentifizierung, § 675v Abs. 4 BGB . . . . .	830
II.	Beweis des ersten Anscheins für grob fahrlässige Sorgfaltspflichtverletzung . . . . .	831
1.	Rechtsprechungsgrundsätze . . . . .	831
2.	Vereinbarkeit der Rechtsprechungsgrundsätze mit § 675w BGB . . . . .	833
III.	Verlust bei Versendung der Karte . . . . .	834
E.	Zusatzkarten . . . . .	835
<b>Kapitel 15 Automatisierte Zahlungsgeschäfte . . . . .</b>		<b>838</b>
A.	Formen automatisierter Zahlungsgeschäfte . . . . .	839
B.	Das ec-Geldautomatensystem . . . . .	840
I.	Entstehung und Funktion . . . . .	840
II.	Die ec-Abrede . . . . .	841
III.	Entgelt für die Nutzung des GAA . . . . .	842
IV.	Der ec-Kartenmissbrauch . . . . .	844
C.	Das electronic-cash-System . . . . .	845
I.	Funktion . . . . .	845
II.	Historischer Hintergrund . . . . .	847
III.	Die electronic-cash-Abrede . . . . .	848
IV.	Fehlerhafte Abbuchungen . . . . .	849
V.	Der ec-Kartenmissbrauch . . . . .	850
D.	Online-Banking . . . . .	850
I.	Entwicklungen und Funktionen . . . . .	850
II.	Der Online-Vertrag . . . . .	852
1.	Rechtsnatur und Kontrahierungszwang . . . . .	852
2.	Aufklärungs- und Sorgfaltspflichten . . . . .	852
III.	Systemfehler . . . . .	853
IV.	Missbrauch . . . . .	854
V.	HBCI/FinTS-Bedingungen . . . . .	855
E.	Die Geldkarte . . . . .	855
I.	Die Geldkarte – System und Funktionen . . . . .	855
II.	Rechtliche Einordnung . . . . .	856
III.	Zahlungsgarantie . . . . .	856
<b>Kapitel 16 Scheckgeschäft . . . . .</b>		<b>858</b>
A.	Grundlagen . . . . .	859
I.	Gesetzliche Grundlagen . . . . .	860
1.	Scheckgesetz . . . . .	860
2.	Scheckabkommen . . . . .	860
II.	Funktionen und wirtschaftliche Bedeutung . . . . .	860
III.	Rechtliche Grundstruktur . . . . .	861
1.	Abstrakte Zahlungsanweisung . . . . .	861
2.	Wertpapier . . . . .	861

## Inhaltsverzeichnis

---

3.	Rechtsbeziehungen .....	861
IV.	Rechtsentstehung und Rechtsübertragung .....	862
1.	Forderungserwerb des Erstgläubigers .....	862
2.	Übertragung des Schecks .....	862
V.	(Frühere) Sonderformen des Schecks .....	862
1.	Reisescheck .....	862
2.	Eurocheque .....	863
B.	Rechtsverhältnis zwischen Schuldner (Scheckaussteller) und bezogenem Kreditinstitut .....	863
I.	Scheckvertrag .....	863
1.	Rechtsnatur und Zustandekommen .....	863
2.	Beendigung .....	864
II.	Rechte und Pflichten der Scheckvertragspartner .....	864
1.	Einlösungspflicht und Einlösungsermächtigung .....	864
2.	Scheckvertragliche Nebenpflichten des Kreditinstituts .....	868
3.	Widerruf des Schecks (Schecksperr) .....	868
III.	Einlösung des Schecks .....	869
1.	Scheckeinlösung als Zahlung des bezogenen Kreditinstituts .....	869
2.	Empfangsberechtigung des Vorlegers .....	869
3.	Verrechnungsscheck .....	870
4.	Zeitpunkt der Einlösung .....	871
5.	Einlösungswirkungen .....	873
6.	Gebühren .....	874
7.	Gefälschte und verfälschte Schecks .....	874
IV.	Scheckbestätigung und Scheckeinlösungszusage .....	877
1.	Scheckbestätigung .....	877
2.	Einlösungszusage .....	877
C.	Scheck und Grundgeschäft .....	878
I.	Zahlung mittels Schecks .....	878
1.	Scheckzahlungsabrede .....	878
2.	Erfüllung durch Scheckzahlung .....	881
II.	Bereicherungsausgleich im Valutaverhältnis .....	882
D.	Scheckeinziehung (Scheckinkasso) .....	883
I.	Sicht und Vordatierung .....	883
II.	Inkassowege .....	883
III.	Belegloser Scheckeinzug .....	883
1.	BSE-Verfahren .....	883
2.	ISE-Verfahren .....	884
IV.	Rechtsgrundlage des Scheckeinzugs .....	884
1.	Inkassoauftrag .....	884
2.	Rechtsstellung der Inkassobank .....	884
V.	Rückbelastungsrecht der Inkassobank .....	885
VI.	Pflichten der Inkassobank gegenüber dem Einreicher .....	885
1.	Pflicht zur Vorlegung .....	885
2.	Gutschrift .....	886
3.	Pflichten bei Nichteinlösung .....	886
VII.	Scheckdiskontierung .....	886
VIII.	Haftung des Kreditinstituts wegen Einlösung abhandengekommener Schecks .....	887
1.	Abhandenkommen des Schecks .....	887
2.	Vertragliche Ansprüche des Ausstellers .....	888
3.	Außervertragliche Ansprüche des Inhabers .....	888
4.	Schaden .....	892
5.	Mitverschulden des Scheckberechtigten .....	892
6.	Ansprüche aus ungerechtfertigter Bereicherung .....	893
E.	Rückgriff bei Nichteinlösung des Schecks .....	893
I.	Scheckrechtlicher Rückgriff .....	893
1.	Scheckberechtigung .....	894
2.	Scheckverpflichtung .....	895
II.	Rückgriffsvoraussetzungen .....	898

1.	Rechtzeitige Vorlegung .....	899
2.	Vorlegungsfrist .....	899
3.	Feststellung der Zahlungsverweigerung .....	899
4.	Fehlen der Rückgriffsvoraussetzungen .....	900
III.	Einwendungen des Ausstellers .....	900
1.	Stellung des ersten Schecknehmers .....	900
2.	Rechtsstellung des Zweiterwerbers .....	901
3.	Inhalt des Rückgriffsanspruchs .....	901
4.	Verjährung .....	901
5.	Erlöschen der Rückgriffsforderung .....	901
IV.	Scheckbereicherungsanspruch .....	902
<b>Kapitel 17 Kreditgeschäft.</b> .....		<b>904</b>
A.	Grundlagen .....	907
I.	Der Begriff Kredit .....	907
II.	Historischer Hintergrund .....	908
III.	Funktionen .....	909
B.	Darlehensvertrag .....	909
I.	Grundlagen .....	909
II.	Anwendungsvoraussetzungen .....	911
1.	Normstruktur .....	911
2.	Pflichten des Darlehensgebers aus und im Zusammenhang mit dem Darlehensvertrag .....	912
3.	Fälligkeit .....	913
4.	Pflichten des Darlehensnehmers .....	914
5.	Disagio .....	918
6.	Der sog. Forward-Darlehensvertrag .....	919
7.	Kosten des Darlehensvertragsschlusses .....	919
C.	Krediteröffnungsvertrag .....	919
I.	Begriff und Rechtsnatur .....	919
II.	Zustandekommen .....	921
III.	Das Recht auf Kreditgewährung .....	922
1.	Das Abrufrecht .....	922
2.	Auszahlungsmodalitäten .....	923
3.	Abtretung/Verpfändung/Pfändung durch Dritte .....	924
IV.	Das Verhältnis zum Verbraucherdarlehen .....	926
V.	Bereitstellungszinsen .....	927
D.	Nichtabnahme- und Vorfälligkeitsentschädigung (§ 490 Abs. 2 BGB) .....	928
I.	Anspruch .....	928
II.	Berechnungsgrundsätze .....	933
III.	Pauschalierung .....	937
E.	Zinsen und Kosten .....	939
I.	Zinsen und Kosten .....	940
1.	Zinsen .....	940
2.	Kosten .....	943
II.	Höhe des Zinses .....	949
1.	Historischer Kontext .....	949
2.	Gesetzlicher Rahmen .....	949
3.	Referenzzinssätze .....	950
4.	Zinsanpassungsklauseln .....	951
5.	Sollzinssatz .....	955
III.	Transparenz über Zinsen und Kosten .....	955
1.	Informationen über den Preis .....	956
2.	Effektiver Jahreszins .....	957
3.	Annuitätendarlehen .....	957
F.	Rücksichtspflichten bei Vergabe von Darlehen .....	959
I.	Grundsätze .....	959
II.	Fallgruppen für ausnahmsweise bestehende Aufklärungs- und Warnpflichten .....	961

**Inhaltsverzeichnis**

1.	Konkreter Wissensvorsprung . . . . .	961
2.	Gefährdungstatbestände . . . . .	964
3.	Schwerwiegender Interessenkonflikt . . . . .	965
4.	Überschreitung der Kreditgeberrolle . . . . .	966
5.	Zurechnung von Dritten . . . . .	968
III.	Kreditwürdigkeitsprüfung . . . . .	971
IV.	Finanzierungsberatung . . . . .	972
G.	Das nichtige Darlehen . . . . .	974
I.	Verstoß gegen gesetzliche Verbote . . . . .	974
1.	Gewerbeordnung . . . . .	974
2.	Verbraucherdarlehensrecht . . . . .	974
3.	Rechtsdienstleistungsgesetz . . . . .	975
II.	Sittenwidrigkeit des Darlehens . . . . .	976
1.	Grundsätze . . . . .	976
2.	Das Verhältnis von § 138 Abs. 1 BGB zu § 138 Abs. 2 BGB . . . . .	976
3.	Die Generalklausel (§ 138 Abs. 1 BGB): sittenwidrige Ratenkreditverträge . . . . .	976
4.	Wucher (§ 138 Abs. 2 BGB) . . . . .	981
5.	Durchbrechung der Rechtskraft . . . . .	982
6.	Mitdarlehensnehmer, Mithaftender und Bürge . . . . .	983
7.	Scheingeschäft und andere Unwirksamkeitsgründe . . . . .	985
8.	Der Bereicherungsausgleich . . . . .	985
H.	Kreditkündigung . . . . .	988
I.	Übergreifende Grundsätze . . . . .	989
1.	Kündigungsrecht . . . . .	989
2.	Kündigungserklärung . . . . .	989
3.	Kündigungsfrist . . . . .	990
4.	Allgemeine Grenzen . . . . .	990
5.	Rechtsfolgen . . . . .	991
6.	Mehrheit von Darlehensnehmern und Darlehensgebern . . . . .	992
7.	Darlegungs- und Beweislast . . . . .	993
II.	Die ordentliche Kündigung bei unbestimmter Laufzeit (§ 488 Abs. 3 BGB) . . . . .	993
1.	Anwendungsbereich . . . . .	993
2.	Kündigungsfrist und -erklärung . . . . .	994
3.	Von § 488 Abs. 3 BGB abweichende Vereinbarungen . . . . .	994
III.	Die ordentliche Kündigung gemäß § 489 BGB . . . . .	995
1.	Grundlagen und Anwendungsbereich . . . . .	995
2.	Sollzinssatz . . . . .	996
3.	Kündigung von Darlehensverträgen mit gebundenem Sollzinssatz (§ 489 Abs. 1, Abs. 5 S. 2 BGB) . . . . .	997
4.	Kündigung von Darlehensverträgen mit veränderlichem Sollzinssatz (§ 489 Abs. 2, Abs. 5 S. 1 BGB) . . . . .	999
5.	Fiktion der nicht erfolgten Kündigung (§ 489 Abs. 3 BGB) . . . . .	999
6.	Keine Erschwerung des Kündigungsrechts (§ 489 Abs. 4 S. 1 BGB) . . . . .	1001
IV.	Die außerordentliche Kündigung gemäß § 490 BGB . . . . .	1001
1.	Einleitung . . . . .	1001
2.	Kündigungsrecht des Darlehensgebers (§ 490 Abs. 1 BGB) . . . . .	1001
3.	Kündigungsrecht des Darlehensnehmers (§ 490 Abs. 2 BGB) . . . . .	1007
4.	§ 490 Abs. 3 BGB . . . . .	1009
<b>Kapitel 18 Verbraucherdarlehensrecht . . . . .</b>		<b>1011</b>
A.	Überblick . . . . .	1020
B.	Die europäische Dimension des Verbraucherdarlehensrechts . . . . .	1021
C.	Rechtssoziologischer Hintergrund des Verbraucherdarlehensrechts . . . . .	1026
D.	Verbraucherdarlehensrecht . . . . .	1029
I.	Der Verbraucherdarlehensvertrag (§ 491 BGB) . . . . .	1029
1.	Grundlagen . . . . .	1029
2.	Der persönliche Anwendungsbereich . . . . .	1033
3.	Der sachliche Anwendungsbereich . . . . .	1039



	4. Ausnahmen nach § 491 Abs. 2 S. 2 BGB	1045
	5. Ausnahmen nach § 491 Abs. 4 BGB	1050
	6. Immobilier-Verbraucherdarlehensvertrag nach § 491 Abs. 3 BGB	1052
	7. Immobilienverzehrskreditvertrag nach § 491 Abs. 3 S. 4 BGB	1055
	8. Kreditwürdigkeitsprüfung bei Verbraucherdarlehensverträgen (§ 505a – § 505e BGB)	1057
II.	Vorvertragliche Informationspflichten (§ 491a BGB)	1060
	1. Grundlagen	1060
	2. Informationen nach § 491a Abs. 1 BGB	1061
	3. § 491a Abs. 2 BGB (Anspruch auf Übermittlung eines Vertragsentwurfs)	1078
	4. § 491a Abs. 3 BGB (Erläuterungspflicht)	1079
	5. § 491a Abs. 4 BGB (Vertrag über einen Immobilier-Förderdarlehen)	1081
III.	Schriftform, Vertragsinhalt (§ 492 BGB)	1081
	1. Allgemeines	1081
	2. Formerfordernisse des § 492 Abs. 1 BGB	1082
	3. Inhalt des Verbraucherdarlehensvertrags (§ 492 Abs. 2 BGB)	1086
	4. Abschrift des Vertrags und Tilgungsplan (§ 492 Abs. 3 BGB)	1095
	5. Vollmacht (§ 492 Abs. 4 BGB)	1096
	6. Formanforderungen an Erklärungen nach Vertragsschluss (§ 492 Abs. 5 BGB)	1096
	7. Nachholen von Angaben (§ 492 Abs. 6 BGB)	1096
	8. Wirksame Vereinbarung eines veränderlichen Sollzinssatzes (§ 492 Abs. 7 BGB)	1100
IV.	Informationen während des Vertragsverhältnisses (§ 493 BGB)	1100
	1. Information vor Ende der Zinsbindung (Abs. 1)	1100
	2. Unterrichtung vor Beendigung des Darlehensvertrags (§ 493 Abs. 2 BGB)	1102
	3. Informationspflicht bei Zinsanpassungen (§ 493 Abs. 3 BGB)	1102
	4. Informationspflichten für Immobilier-Verbraucherdarlehensverträge in Fremdwährung (§ 493 Abs. 4 BGB)	1103
	5. Informationspflichten für Immobilier-Verbraucherdarlehensverträge bei Absicht vorzeitiger Rückzahlung (§ 493 Abs. 5 BGB)	1104
	6. Informationspflichten für neue Gläubiger (§ 493 Abs. 6 BGB)	1104
	7. Informationspflichten vor Änderung von Vertragsbestimmungen (§ 493 Abs. 7 BGB)	1105
	8. Rechtsfolgen	1105
V.	Rechtsfolgen von Formmängeln (§ 494 BGB)	1106
	1. Allgemeines	1106
	2. Nichtigkeitsgründe (§ 494 Abs. 1 BGB)	1107
	3. Gültigkeit trotz Mangels/Heilung (§ 494 Abs. 2 S. 1 BGB)	1109
	4. Sanktionen (§ 494 Abs. 2 S. 2, Abs. 3–6 BGB)	1112
	5. Anspruch auf veränderte Abschrift (§ 494 Abs. 7 BGB)	1116
	6. Unzulässige Rechtsausübung	1117
VI.	Widerrufsrecht	1117
	1. Widerrufsrecht (§ 495 Abs. 1 BGB)	1118
	2. Ausschlussfristen und Verwirkung des Widerrufsrechts	1131
	3. Ausnahmen vom Widerrufsrecht (§ 495 Abs. 2 BGB)	1134
	4. Bedenkzeit nach § 495 Abs. 3 BGB	1135
	5. Rechtsfolgen des Widerrufs	1136
VII.	Verbundene Verträge (§ 358 BGB)	1138
	1. Voraussetzungen der verbundenen Verträge	1138
	2. Rückabwicklung verbundener Verträge	1145
	3. Der Einwendungsdurchgriff (§ 359 BGB)	1154
VIII.	Zusammenhängende Verträge (§ 360 BGB)	1157
IX.	Einwendungsverzicht; Wechsel- und Scheckverbot (§ 496 BGB)	1159
	1. Unwirksamer Einwendungsverzicht (§ 496 Abs. 1 BGB)	1159
	2. Information über den neuen Gläubiger (§ 496 Abs. 2 BGB)	1159
	3. Verbot der Scheck- und Wechselverbindlichkeit (§ 496 Abs. 3 BGB)	1160
X.	Zahlungsverzug des Darlehensnehmers (§ 497 BGB)	1161
	1. Grundsätze	1161
	2. Pauschalierung des Verzugschadens (§ 497 Abs. 1 S. 1 BGB)	1162
	3. Konkreter Verzugschaden (§ 497 Abs. 1 S. 2 BGB)	1162

**Inhaltsverzeichnis**

---

4.	Vorfälligkeitsentschädigung und Sperrwirkung . . . . .	1163
5.	Verbuchung der Zinsen (§ 497 Abs. 2 BGB) . . . . .	1164
6.	Anrechnung von Teilleistungen (§ 497 Abs. 3 S. 1 BGB) . . . . .	1165
7.	Hemmung der Verjährung (§ 497 Abs. 3 S. 3, 4 BGB) . . . . .	1165
8.	Sondervorschrift für Immobilial-Verbraucherdarlehensverträge (§ 497 Abs. 4 BGB) .	1167
XI.	Gesamtfälligestellung bei Teilzahlungsdarlehen (§ 498 BGB) . . . . .	1167
1.	Allgemeines. . . . .	1167
2.	Kündigungsvoraussetzungen . . . . .	1168
3.	Gesprächsangebot (§ 498 Abs. 1 S. 2 BGB) . . . . .	1170
4.	Kündigungserklärung . . . . .	1170
5.	Mehrheit von Darlehensnehmern . . . . .	1170
XII.	Kündigungsrecht des Darlehensgebers; Leistungsverweigerung (§ 499 BGB). . . . .	1171
1.	Allgemeines. . . . .	1171
2.	Vereinbartes Kündigungsrecht des Darlehensgebers (§ 499 Abs. 1 BGB) . . . . .	1171
3.	Leistungsverweigerungsrecht des Darlehensgebers (§ 499 Abs. 2 BGB) . . . . .	1172
4.	Beendigung bei unzureichender Kreditwürdigkeitsprüfung (§ 499 Abs. 3 BGB) . . . .	1173
XIII.	Kündigungsrecht des Darlehensnehmers; vorzeitige Rückzahlung (§ 500 BGB). . . . .	1174
1.	Allgemeines. . . . .	1174
2.	Kündigung eines Allgemein-Verbraucherdarlehensvertrages (§ 500 Abs. 1 BGB) . . . .	1174
3.	Vorzeitige Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Verbraucherdarlehensvertrag (§ 500 Abs. 2 BGB) . . . . .	1176
XIV.	Kostenermäßigung (§ 501 BGB) . . . . .	1177
XV.	Vorfälligkeitsentschädigung (§ 502 BGB). . . . .	1178
1.	Angemessene Vorfälligkeitsentschädigung (§ 502 Abs. 1 BGB). . . . .	1179
2.	Ausschluss des Anspruchs auf Vorfälligkeitsentschädigung (§ 502 Abs. 2 BGB) . . . .	1181
3.	Höchstgrenzen für Allgemein-Verbraucherdarlehensverträge (§ 502 Abs. 3 BGB) . . .	1182
XVI.	Besondere Vorgaben für Immobilial-Verbraucherdarlehensverträge im Sinne von § 491 Abs. 3 BGB. . . . .	1183
1.	Kopplungsgeschäfte bei Immobilial-Verbraucherdarlehensverträgen (§§ 492a, 492b BGB). . . . .	1183
2.	Kreditwürdigkeitsprüfung beim Immobilial-Verbraucherdarlehensvertrag (§§ 505a ff. BGB). . . . .	1185
3.	Vorvertragliche Informationspflichten bei Immobilial-Verbraucherdarlehensverträgen (Art. 247 § 1 EGBGB). . . . .	1188
4.	Vorgaben an den Vertragsinhalt bei Immobilial-Verbraucherdarlehensverträgen (Art. 247 § 6 Abs. 1 S. 2 und Abs. 2 S. 3 EGBGB) . . . . .	1189
5.	Weitere Angaben im Immobilial-Verbraucherdarlehensvertrag (Art. 247 § 7 Abs. 2 EGBGB). . . . .	1189
6.	Besondere Informationspflichten für Darlehensvermittler bei Immobilial-Verbrau- cherdarlehensverträgen (§ 655a Abs. 2 BGB i.V.m. Art. 247 §§ 13 und 13b EGBGB) .	1189
7.	Informationspflichten bei Beratungsleistungen im Zusammenhang mit Immobilial- Verbraucherdarlehensverträgen (§ 511 Abs. 1 BGB i.V.m. Art. 247 § 18 EGBGB) . .	1190
8.	Immobilier-Verbraucherdarlehensvertrag in Fremdwährung (§ 503 BGB) . . . . .	1191
XVII.	Eingeräumte Überziehungsmöglichkeiten (§ 504 BGB) . . . . .	1192
XVIII.	Geduldete Überziehungsmöglichkeiten (§ 505 BGB) . . . . .	1194
XIX.	Zahlungsaufschub, sonstige Finanzierungshilfe (§ 506 BGB) . . . . .	1195
1.	Hintergrund der Vorschrift . . . . .	1195
2.	Anwendbare Vorschriften bei entgeltlichem Zahlungsaufschub und sonstiger Finanzierungshilfe (§ 506 Abs. 1 S. 1 BGB) . . . . .	1196
3.	Immobilier-Verbraucherdarlehensvertrag (§ 506 Abs. 1 S. 2, 3 BGB). . . . .	1197
4.	Nutzung von Gegenständen als Finanzierungshilfe (§ 506 Abs. 2 BGB). . . . .	1198
5.	Teilzahlungsgeschäfte (§ 506 Abs. 3 BGB) . . . . .	1200
6.	Ausnahme vom Anwendungsbereich (§ 506 Abs. 4 BGB) . . . . .	1200
XX.	Teilzahlungsgeschäfte (§ 507 BGB). . . . .	1201
1.	Anwendungsausnahmen (§ 507 Abs. 1 S. 1 BGB) . . . . .	1201
2.	Fernabsatzprivileg (§ 507 Abs. 1 S. 2 BGB) . . . . .	1202
3.	Rechtsfolgen (§ 507 Abs. 2 BGB). . . . .	1203
4.	Lieferung von Sachen/Leistungen nur gegen Teilzahlungen (§ 507 Abs. 3 BGB) . . . .	1204

XXI. Rücktritt bei Teilzahlungsgeschäften (§ 508 BGB) . . . . .	1205
1. Rücktrittsrecht des Unternehmers (§ 508 S. 1–4 BGB) . . . . .	1205
2. Rücktrittsfiktion (§ 508 S. 5 BGB) . . . . .	1206
3. Verbundene Verträge (§ 508 S. 6 BGB) . . . . .	1207
XXII. Unentgeltliche Darlehensverträge und Finanzierungshilfen (§§ 514, 515 BGB) . . . . .	1208
1. Unentgeltliche Darlehensverträge (§ 514 BGB) . . . . .	1208
2. Unentgeltliche Finanzierungshilfen (§ 515 BGB) . . . . .	1209
XXIII. Ratenlieferungsverträge (§ 510 BGB) . . . . .	1210
1. Hintergrund . . . . .	1210
2. Formgerechte Ratenlieferungsverträge (§ 510 Abs. 1 BGB) . . . . .	1210
3. Widerrufsrecht nach § 510 Abs. 2 BGB . . . . .	1212
XXIV. Abweichende Vereinbarungen (§ 512 BGB) . . . . .	1213
1. Halbzwingende Geltung . . . . .	1213
2. Umgehungsverbot . . . . .	1214
3. Rechtsfolgen . . . . .	1215
XXV. Anwendung auf Existenzgründer (§ 513 BGB) . . . . .	1215
1. Hintergrund . . . . .	1215
2. Voraussetzungen . . . . .	1216
XXVI. Der Sachdarlehensvertrag . . . . .	1217
1. Vertragstypische Pflichten (§ 607 BGB) . . . . .	1217
2. Kündigung (§ 608 BGB) . . . . .	1218
3. Entgelt (§ 609 BGB) . . . . .	1219
<b>Kapitel 19 Schuldscheindarlehen . . . . .</b>	<b>1220</b>
A. Einführung . . . . .	1221
B. Aktuelle Entwicklungen im Markt für Unternehmensschuldscheindarlehen . . . . .	1223
I. Anzahl und Emissionsvolumina von SSD-Transaktionen . . . . .	1223
II. Art, Bonität und Ansässigkeit der Emittenten . . . . .	1224
III. Investorenseite . . . . .	1227
IV. Arrangeure von SSD . . . . .	1227
V. Digitalisierung von SSD . . . . .	1228
VI. Nachhaltige SSD . . . . .	1231
C. Formen der Abwicklung von SSD . . . . .	1233
D. Zivilrechtliche Einordnung des SSD . . . . .	1234
E. Rechtliche Bedeutung des Schuldscheins . . . . .	1234
F. Geschäftsvorgänge zur Platzierung von SSD . . . . .	1236
I. Arrangierung . . . . .	1236
II. Übertragung von SSD . . . . .	1238
G. Zusatzfunktionen des arrangierenden Kreditinstitutes . . . . .	1241
I. Zahlstellenvertrag . . . . .	1241
II. Treuhandverhältnisse zwischen arrangierendem Kreditinstitut und Investoren . . . . .	1242
H. SSD-Dokumentation und inhaltliche Ausgestaltung des Darlehensvertrages . . . . .	1243
I. Reorganisation von SSD . . . . .	1250
J. Aufsichtsrechtliche Behandlung von SSD . . . . .	1258
K. Versicherungsunternehmen als Schuldscheininvestoren . . . . .	1264
L. Ähnliche Finanzierungsinstrumente . . . . .	1273
I. Konsortialdarlehen . . . . .	1273
1. Begriff und Funktion . . . . .	1273
2. Erscheinungsformen . . . . .	1273
3. Ausgestaltung der Rechtsverhältnisse . . . . .	1275
4. Wesentlicher Transaktionsablauf . . . . .	1280
5. Club Deal-Finanzierungen . . . . .	1284
II. Kreditunterbeteiligung . . . . .	1285
<b>Kapitel 20 Depotgeschäft . . . . .</b>	<b>1287</b>
A. Der Gegenstand des Depotgeschäfts . . . . .	1289
I. Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren . . . . .	1289
II. Abgrenzung zu anderen Verwahrverhältnissen . . . . .	1292

## Inhaltsverzeichnis

---

1. Schrankfächer .....	1292
2. Unregelmäßige Verwahrung .....	1292
3. Vermögensverwaltung .....	1293
4. Hinterlegungsstellen – gesetzliche Vertreter .....	1293
B. Verwahrung nach dem DepotG .....	1293
I. Grundsätze .....	1293
II. Sonderverwahrung (§ 2 DepotG) .....	1294
III. Sammelverwahrung (§ 5 DepotG) .....	1295
1. Besitzstufungen .....	1296
2. Position des Eigentümers .....	1297
IV. Girosammelverwahrung an anderen Effektenformen .....	1300
1. Sammelurkunden .....	1300
2. Dauer-Globalurkunden .....	1300
3. Wertrechte .....	1301
4. Ausländische Wertpapiere .....	1302
V. Sammeleintragung elektronischer Schuldverschreibungen (§ 9b DepotG) und Einzeleintragung .....	1303
1. Allgemeines .....	1303
2. Zentrales Register über elektronische Wertpapiere .....	1303
3. Kryptowertpapierregister .....	1304
4. Eintragung und Niederlegung .....	1306
5. Publizität und Registergeheimnis .....	1306
6. Verfügungen über elektronische Wertpapiere in Einzeleintragung .....	1306
VI. Sonstige Verwahrformen .....	1307
1. Streifbandverwahrung .....	1307
2. Tauschverwahrung .....	1308
3. Pfandverwahrung .....	1308
4. Die unregelmäßige Verwahrung .....	1308
5. Verwahrung mit Verfügungsermächtigung .....	1308
6. Auslandsaufbewahrung .....	1308
VII. Internationale Clearing-Systeme .....	1310
C. Verwaltung nach dem DepotG .....	1310
I. Inkassotätigkeit .....	1311
II. Benachrichtigungs- und Prüfungspflichten .....	1311
D. Für andere .....	1311
E. Pflichten der Depotbank .....	1312
I. Verwahrung und Formen der Informationspflichten .....	1312
II. Depotauszug und Inkasso .....	1312
1. Depotauszug .....	1312
2. Inkasso .....	1312
3. Erfüllungszeitpunkt bei Inkasso .....	1314
III. Benachrichtigungspflichten .....	1315
IV. Urkundenprüfungen .....	1316
V. Depotstimmrecht .....	1316
VI. Aufgaben und Pflichten der Depotbank als Verwahrstelle nach dem Kapitalanlagegesetzbuch .....	1317
1. Verwahrstelle .....	1317
2. Erteilung von Zustimmung zu Geschäften .....	1319
3. Kontrollpflichten .....	1319
4. Divisionslösung .....	1321
5. Pflichten bei Feststellung von Verstößen .....	1321
6. Dokumentation und Prüfung der Verwahrstelle .....	1321
F. Pflichten des Depotkunden .....	1321
I. Entgelt .....	1321
II. Pfandrecht der Depotbank .....	1321
<b>Kapitel 21 Vermögensverwaltung .....</b>	<b>1323</b>
A. Die Entwicklung des Zivil- und Aufsichtsrechts der Vermögensverwaltung .....	1324

B. Definition und Abgrenzung der Vermögensverwaltung von verwandten Dienstleistungen. . . . . 1326

C. Das Aufsichtsrecht der Vermögensverwaltung. . . . . 1329

    I. Genehmigungserfordernis für die Erbringung der Finanzdienstleistung  
        »Finanzportfolioverwaltung« gem. §§ 32, 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 3 KWG bzw.  
        §§ 15, 2 Abs. 2 S. 1 Nr. 9 WpIG . . . . . 1329

    II. Erteilung einer Erlaubnis und institutionelle Aufsicht nach dem KWG bzw.  
        WpIG. . . . . 1331

    III. Verhaltenspflichten und Verhaltensaufsicht nach dem WpHG und Delegierte VO  
        (EU) 2017/565 . . . . . 1333

    IV. Rechtsfolgen von Verstößen des Vermögensverwalters gegen aufsichtsrechtliche  
        Vorgaben. . . . . 1337

D. Das Zivilrecht der Vermögensverwaltung. . . . . 1340

    I. Der Vermögensverwaltungsvertrag . . . . . 1340

    II. Grundsätze ordnungsgemäßer Vermögensverwaltung. . . . . 1343

    III. Rechnungslegung und Benachrichtigungspflichten . . . . . 1345

    IV. Haftung für fehlerhafte Vermögensverwaltung . . . . . 1346

E. Digitale Vermögensverwaltung (Robo Advice) . . . . . 1348

    I. Einführung . . . . . 1348

    II. Aufsichtsrecht . . . . . 1349

    III. Zivilrecht . . . . . 1350

**Kapitel 22 Anlageberatung . . . . . 1351**

A. Rechtsgrundlagen der Anlageberatung. . . . . 1354

    I. Nebeneinander von Zivil- und Aufsichtsrecht. . . . . 1355

    II. Bedeutung des Aufsichtsrechts für das Zivilrecht. . . . . 1356

B. Aufsichtsrechtlicher Rahmen der Anlageberatung . . . . . 1358

    I. Begriff der Anlageberatung. . . . . 1359

    II. Aufsichtsrechtliche Pflichten . . . . . 1360

        1. Erlaubnispflicht . . . . . 1360

        2. Kundenklassifikation. . . . . 1361

        3. Explorationspflicht und Geeignetheitsprüfung . . . . . 1362

        4. Produktinformation . . . . . 1365

        5. Organisatorische Pflichten . . . . . 1367

C. Zivilrechtlicher Rahmen der Anlageberatung . . . . . 1368

    I. Abschluss des Beratungsvertrages . . . . . 1368

    II. Konzept der anleger- und objektgerechten Beratung . . . . . 1370

D. Haftung für fehlerhafte Anlageberatung . . . . . 1373

    I. Vertragliche Haftung. . . . . 1373

        1. Pflichtverletzung. . . . . 1373

        2. Vertretenmüssen . . . . . 1376

        3. Schaden, Mitverschulden . . . . . 1377

        4. Kausalität . . . . . 1379

        5. Verjährung . . . . . 1379

    II. Deliktische Haftung . . . . . 1380

    III. Bereicherungsrecht . . . . . 1382

E. Vergütung der Anlageberatung. . . . . 1382

    I. Aufsichtsrechtliches Zuwendungsverbot. . . . . 1383

    II. Zivilrechtliche Rechtsprechung. . . . . 1384

        1. Rückvergütungen . . . . . 1384

        2. Innenprovisionen . . . . . 1386

        3. Gewinnmarge . . . . . 1386

        4. Negativer Marktwert. . . . . 1387

**Kapitel 23 Effektengeschäft . . . . . 1388**

A. Grundlagen. . . . . 1390

    I. Marktfunktion des Effektengeschäfts. . . . . 1390

    II. Begriff des Effektengeschäfts . . . . . 1391

    III. Entwicklung und Entmaterialisierung des Effektengeschäfts . . . . . 1392

## Inhaltsverzeichnis

---

IV.	Formen des Effektengeschäfts. . . . .	1394
1.	Kommission . . . . .	1396
2.	Kommission mit Selbsteintritt . . . . .	1397
3.	Ausführung im Eigenhandel (Best-Execution). . . . .	1398
4.	Festpreisgeschäft . . . . .	1399
5.	Abschlussvermittlung . . . . .	1400
B.	Vertragsschluss und Vertragsbeendigung . . . . .	1400
I.	Fernabsatzgesetz . . . . .	1401
II.	Einbeziehung von AGB. . . . .	1402
III.	Festlegung auf eine Ausführungsart. . . . .	1404
IV.	Wirksamkeitshindernisse . . . . .	1404
1.	Mistrade-Klauseln. . . . .	1404
2.	Anfechtung. . . . .	1406
3.	Nichtigkeit wegen Verstößen gegen gesetzliche Verbote (§ 134 BGB). . . . .	1407
4.	Nichtigkeit wegen Sittenwidrigkeit (§ 138 BGB) . . . . .	1408
5.	Spiel- und Wetteinwand (§ 762 BGB) . . . . .	1409
V.	Vertragsbeendigung. . . . .	1409
C.	Die Vertragspflichten des Effektengeschäfts . . . . .	1411
I.	Die Ausführung von Effektaufträgen auf Grundlage der Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte (SBW) . . . . .	1411
II.	Beachtung von Kundenweisungen. . . . .	1413
III.	Interessenwahrende Auftragsausführung. . . . .	1414
IV.	Gültigkeitsdauer und Erlöschen von Effektaufträgen nach den Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte (SBW) . . . . .	1415
V.	Herausgabe des Erlangten . . . . .	1416
VI.	Zivilrechtliche Benachrichtigungs- und Rechenschaftspflichten . . . . .	1417
VII.	Erfüllungshaftung des Kommissionärs gemäß § 384 Abs. 3 HGB . . . . .	1418
VIII.	Kundenpflichten und Obliegenheiten . . . . .	1419
1.	Auslagen, Vergütung, Vorschuss . . . . .	1419
2.	Reklamations- und sonstige Mitwirkungsobliegenheiten. . . . .	1420
D.	Verhaltenspflichten nach WpHG . . . . .	1421
I.	Die rechtliche Qualifizierung der Wohlverhaltenspflichten nach §§ 63 ff. WpHG . . . . .	1422
II.	Allgemeine aufsichtsrechtliche Sorgfaltspflichten . . . . .	1425
III.	Vermeidung von Interessenkonflikten . . . . .	1426
IV.	Offenlegung von Interessenkonflikten . . . . .	1429
V.	Kundeneinstufung gem. § 67 WpHG, § 2 WpD-VerOV . . . . .	1430
VI.	Aufsichtsrechtliche Informationspflichten . . . . .	1433
1.	Erteilung von Basisinformationen, § 63 Abs. 7 WpHG . . . . .	1434
2.	Informationspflichten im beratungsfreien Geschäft. . . . .	1439
3.	Informationspflichten im reinen Ausführungsgeschäft (execution only) . . . . .	1442
4.	Kundenbenachrichtigung . . . . .	1443
VII.	Bearbeitung von Kundenaufträgen . . . . .	1446
VIII.	Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten (§ 83 WpHG/Art. 58, 76 Delegierte Verordnung [EU] 2017/565/9 WpD-VerOV) . . . . .	1449
E.	Abwicklung des Effektengeschäfts. . . . .	1451
I.	Abwicklung des Effektengeschäfts gegenüber anderen Marktteilnehmern (Inland) . . . . .	1451
II.	Abwicklung des Effektengeschäfts gegenüber dem Kunden. . . . .	1451
1.	Verschaffung von Alleineigentum an Wertpapieren durch Absendung des Stückverzeichnis gemäß § 18 Abs. 3 DepotG . . . . .	1452
2.	Verschaffung von Miteigentum an den zum Sammelbestand einer Wertpapiersammelbank gehörenden Wertpapieren gemäß § 24 Abs. 2 DepotG . . . . .	1453
3.	Verschaffung von Miteigentum an girosammelverwahrten Wertpapieren gemäß § 929 BGB . . . . .	1454
4.	Anschaffung von Wertpapieren im Ausland, § 22 DepotG . . . . .	1456
	<b>Kapitel 24 Wertpapierleihe und Wertpapierpension . . . . .</b>	<b>1458</b>
A.	Einleitung. . . . .	1459
B.	Ökonomische Motivation und Verwendungszweck . . . . .	1461

I.	Wertpapierleihe . . . . .	1461
II.	Wertpapierpension . . . . .	1462
C.	Marktpaxis und -infrastruktur . . . . .	1463
I.	Bilaterales Direktgeschäft. . . . .	1464
II.	Einbindung Dritter. . . . .	1464
1.	Handel . . . . .	1464
2.	Zentrale Gegenparteien. . . . .	1465
3.	Triparty Agents . . . . .	1466
D.	Vertragsdokumentation. . . . .	1466
I.	Bilaterale Rahmenverträge . . . . .	1466
1.	Wertpapierleihe. . . . .	1467
2.	Wertpapierpensionsgeschäfte. . . . .	1469
3.	Produktübergreifende Rahmenverträge . . . . .	1471
II.	Anbindung an Marktinfrastukturdienstleister . . . . .	1472
1.	Handelsplätze . . . . .	1472
2.	Zentrale Gegenparteien. . . . .	1472
3.	Zentralverwahrer oder Depotbanken . . . . .	1473
E.	Zivilrechtliche Einordnung . . . . .	1474
I.	Wertpapierleihe . . . . .	1474
1.	Vertragstyp . . . . .	1475
2.	Formerfordernisse . . . . .	1475
3.	Kommissionsähnliches Geschäft . . . . .	1477
II.	Wertpapierpension und dieser verwandte Geschäftstypen . . . . .	1479
1.	Wertpapierpensionsgeschäfte. . . . .	1480
2.	Verwandte Geschäftstypen . . . . .	1482
F.	Gesellschaftsrechtliche Bezüge . . . . .	1483
I.	Stimmrecht . . . . .	1484
II.	Mitteilungspflichten . . . . .	1484
III.	Eigene Aktien . . . . .	1485
IV.	Squeeze-out . . . . .	1486
G.	Insolvenzrecht . . . . .	1487
H.	Regulatorische und aufsichtsrechtliche Anforderungen . . . . .	1487
I.	Öffentliches Kapitalmarktrecht. . . . .	1487
1.	SFTR . . . . .	1487
2.	MiFID/MiFIR und WpHG . . . . .	1492
3.	WpÜG . . . . .	1498
4.	EU-LeerverkaufsVO . . . . .	1499
5.	KAGB. . . . .	1501
II.	Bankaufsichtsrecht . . . . .	1503
1.	Kreditwesengesetz . . . . .	1503
2.	CRR . . . . .	1504
3.	MaRisk . . . . .	1505
	<b>Kapitel 25 Derivate . . . . .</b>	<b>1506</b>
A.	Allgemeines. . . . .	1511
I.	Grundidee derivativer Finanzinstrumente. . . . .	1512
II.	Systematisierung. . . . .	1513
1.	Nach dem Erfüllungszeitpunkt . . . . .	1513
2.	Nach dem Handelsort. . . . .	1513
3.	Nach dem Vertragsinhalt. . . . .	1514
4.	Nach dem Handelsmotiv . . . . .	1514
III.	Funktionen der Institute bei Derivategeschäften . . . . .	1516
1.	Zwischenpartei . . . . .	1516
2.	Aktive Partei . . . . .	1516
3.	Vermittler . . . . .	1516
4.	Berater . . . . .	1517
IV.	Risiken . . . . .	1517
1.	Marktrisiko . . . . .	1517

**Inhaltsverzeichnis**

2.	Gegenparteirisiko .....	1517
3.	Liquiditätsrisiko .....	1518
4.	Operationelles Risiko .....	1518
5.	Systemisches Risiko .....	1518
V.	Der aufsichtsrechtliche Derivatebegriff .....	1519
1.	Begriffsbestimmung .....	1519
2.	Einordnung der Erscheinungsformen in den Kapitalmärkten .....	1523
VI.	Zivilrechtliche Fragen bei Derivategeschäften .....	1536
1.	Derivate als Spiel oder Wette i.S.d. § 762 BGB .....	1536
2.	Derivate als Versicherungsverträge .....	1538
3.	Zivilrechtliche Einordnung nach Vertragstyp .....	1540
4.	Zivilrechtliche Wirksamkeit von Derivategeschäften .....	1544
B.	Rechte und Pflichten der Vertragsparteien .....	1554
I.	Vorgestaltung der Rechtsbeziehung .....	1554
1.	Rechtsbeziehungen der Parteien im Börsenhandel .....	1554
2.	Rechtsbeziehungen der Parteien im professionellen OTC-Handel .....	1554
3.	Rechtsbeziehungen zu nicht-professionellen Investoren .....	1563
4.	Schiedsverfahren für Streitigkeiten aus Derivategeschäften .....	1564
5.	Sicherheitsleistungen .....	1567
6.	Smart Derivatives Contracts .....	1568
II.	Informationspflichten vor Vertragsschluss .....	1569
1.	Allgemeines .....	1569
2.	Aufklärungspflichten des Beraters .....	1571
3.	Aufklärungspflichten bei der Vermittlung von Derivategeschäften .....	1586
4.	Beratungspflichten gegenüber speziellen Kunden .....	1589
C.	Regulatorische Anforderungen .....	1592
I.	Überblick .....	1592
II.	Öffentliches Kapitalmarktrecht .....	1593
1.	EMIR .....	1597
2.	MiFID II und MiFIR .....	1654
3.	PRIIPS-VO .....	1683
4.	REMIT .....	1684
5.	SFTR .....	1686
6.	EU-LeerverkaufsVO .....	1687
7.	Hochfrequenzhandel .....	1688
8.	Benchmark-Verordnung .....	1689
9.	Verbriefungsverordnung .....	1691
III.	Bankaufsichtsrecht .....	1702
1.	CRR .....	1703
2.	SAG .....	1704
3.	Sanierung und Abwicklung zentraler Gegenparteien .....	1706
IV.	Sondervorschriften für verbrieft Derivate .....	1707
1.	Prospektpflicht .....	1707
2.	Schuldverschreibungsgesetz .....	1708
3.	Derivate-Kodex und andere Selbstverpflichtungserklärungen im Markt .....	1708
<b>Kapitel 26</b>	<b>Emissions- und Konsortialgeschäft .....</b>	<b>1709</b>
A.	Grundlagen .....	1712
I.	Begriff und wirtschaftlicher Ablauf .....	1712
1.	Begriff und Bedeutung des Konsortialgeschäftes .....	1712
2.	Rolle und Funktion der Emissionsbanken .....	1713
3.	Konsortialgeschäft als Bankgeschäft und Wertpapierdienstleistung .....	1714
4.	Formen von Emissionen .....	1715
5.	Platzierungsmethoden .....	1716
6.	Weitere Aufgaben der Emissionsbank .....	1718
7.	Chancen und Risiken im Emissions- und Konsortialgeschäft .....	1720
II.	Rechtsbeziehungen beim Emissionsgeschäft im Überblick .....	1721



B.	Rechtsbeziehungen innerhalb des Emissionskonsortiums . . . . .	1722
I.	Rechtsnatur des Emissionskonsortiums . . . . .	1722
	1. Erscheinungsformen und Gesellschaftszweck . . . . .	1722
	2. Gesellschaftsvermögen . . . . .	1724
	3. Emissionskonsortium als Typendehnung. . . . .	1724
	4. Internationale Emissionskonsortien . . . . .	1725
II.	Das Innenrecht des Emissionskonsortiums. . . . .	1726
	1. Pflichten der Konsorten . . . . .	1726
	2. Pflichten des Konsortialführers . . . . .	1729
	3. Haftungsmaßstab bei Pflichtverletzungen . . . . .	1732
	4. Geschäftsführung und Vertretung des Konsortiums . . . . .	1733
	5. Haftung der Konsortialmitglieder für Handlungen des Konsortialführers. . . . .	1734
	6. Beendigung des Konsortiums . . . . .	1735
C.	Rechtsbeziehungen zwischen Emittenten und Konsortium. . . . .	1736
I.	Mandatsvereinbarung . . . . .	1736
	1. Funktion der Mandatsvereinbarung . . . . .	1736
	2. Typischer Regelungsinhalt einer Mandatsvereinbarung. . . . .	1737
II.	Übernahmevertrag . . . . .	1740
	1. Typischer Regelungsinhalt eines Übernahmevertrags. . . . .	1740
	2. Rechtsnatur des Übernahmevertrags . . . . .	1742
III.	Ausgewählte Regelungsgegenstände und Rechtsfragen des Übernahmevertrags . . . . .	1744
	1. Preisfindungsmechanismen . . . . .	1744
	2. Pflicht zur Übernahme, Unterbringung und Bezahlung . . . . .	1747
	3. Gewährleistungen . . . . .	1747
	4. Weitere Verpflichtungen . . . . .	1749
	5. Haftungsbeschränkungen gegenüber dem Emittenten . . . . .	1750
	6. Haftungsfreistellung . . . . .	1751
	7. Aufschiebende Bedingungen und Rücktrittsklauseln . . . . .	1752
	8. »Nachträgliche« Änderung von Anleihebedingungen . . . . .	1753
	9. Stabilisierungsmaßnahmen . . . . .	1753
	10. Greenshoe-Option . . . . .	1755
	11. Marktschutzvereinbarungen . . . . .	1756
	12. Zuteilungsverfahren . . . . .	1758
IV.	Aufsichtsrechtliche Vorgaben . . . . .	1759
D.	Rechtsbeziehungen zwischen Emissionsbank und Anleger . . . . .	1761
I.	Allgemeine Grundlagen. . . . .	1761
II.	Rechtsbeziehungen aufgrund des Übernahmevertrags . . . . .	1763
	1. Rechtsbeziehungen vor Abschluss des Übernahmevertrags . . . . .	1763
	2. Rechtsbeziehungen nach Abschluss des Übernahmevertrags . . . . .	1763
III.	Rechtsbeziehungen aufgrund der Übernahme von Sonderfunktionen. . . . .	1764
IV.	Prospektverantwortlichkeit der Konsortialmitglieder . . . . .	1765
	1. Emissionsbanken als Adressaten der Prospekthaftung . . . . .	1765
	2. Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit . . . . .	1768
	3. Sorgfaltspflichten der Mitglieder des Emissionskonsortiums . . . . .	1769
	4. Interne Haftungsfreistellung . . . . .	1772
	5. Internationale Prospekthaftung. . . . .	1773
	<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>1775</b>